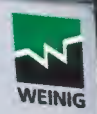


material+technik möbel

The magazine for furniture production and related fields



BELEGEXEMPLAR
BITTE BEACHTEN SIE
SEITE 56

02 | 16

**Fertigungs-
technik:**
Xylexpo zeigt vernetzte
Maschinenlösungen

**Wohn- und
Küchenmöbel:**
Dekorконференz stellt
optimierte Prozesse vor

**Sitzmöbel-
bezüge:**
Smarte Textilien we
Polstermöbel auf

Smarte Textilien können mehr

Nicht allein Farbe und Dessinierung spielen bei heutigen Polstertextilien eine Rolle. Heute und in Zukunft wird von den neuen Polsterkleidern mehr als nur ein gutes Aussehen verlangt. Ausgestattet mit zusätzlichen Funktionen und Eigenschaften, müssen sie in Haus und Garten eine gute Figur machen und ein komfortables Sitzgefühl vermitteln.

Funktionelle Textilien spielen in der Einrichtungswelt eine immer größere Rolle. Dies spiegelte sich nicht nur auf der Stoffmesse Proposte Ende April wider, die erneut mehr als 6.000 Besucher nach Cernobbio an den Comer See zog. 90 Stoffweber im Messezentrum Villa Erba sowie weitere 42 Anbieter in vier Ausstellungsgebäuden im Umfeld des Ausstellungsparkes zeigten die Trendfarben und Musterungen der neuen Polsterkleider und hatten diesen auch zusätzliche Features verliehen.

Einen ersten Überblick über die Stofftrends und die funktionellen Möglichkeiten bei Bezugsmaterialien konnten Polstermöbelhersteller allerdings schon auf der Heimtextil im Januar erhalten. Dort erlebten die Besucher das Debüt einer Reihe von Neuentwicklungen.

Feuerfeste Naturfasern

Hierzu zählte beispielsweise die offizielle Premiere von „Coex“, einem patentierten Verfahren, mit dem nach Angaben der Produzenten pflanzliche Fasern mit einer feuerfesten Eigenschaft ausgestattet werden können. Bisher konnten solche Textilien nur mit Kunstfasern hergestellt werden oder erhielten eine spezielle Beschichtung auf der Rückseite. Bei dem „Coex Naturally Fireproof“ genannten Verfahren wird das Stoffgewebe mit einer Mischung aus Phosphor, Schwefel und Stickstoff versetzt. Phosphor dient dabei als Feuerbarriere, Stickstoff entzieht den für die Flammen notwendigen Sauerstoff, und der Schwefel verhindert, dass sich Feuer auf der übrigen Stofffläche ausbreitet. Gewebe aus Baumwolle, Flachs, Hanf und Jute können laut Firmenangaben dadurch feuerfest gemacht werden. Weiterer Vorteil ist, dass bei

Bränden keine toxischen Dämpfe freigesetzt werden. Das Verfahren, bei dem keine umwelt- und gesundheitsschädigenden Zusatzstoffe verwendet werden, wurde von dem italienischen Textilbetrieb Torcitura Padana in Zusammenarbeit mit dem Chemieunternehmen Zanolo entwickelt und soll auch Holz feuerfest machen. Auf der Heimtextil stellten die Weber Limonta und Lodetex erste Möbel- und Dekostoffe aus, die auf der „Coex“-Technologie beruhen.

Limonta präsentierte beispielsweise eine Möbelstoff-Kollektion aus einer Viskose-Leinen-Mischung, die in 84 Farben erhältlich ist. Lodetex hatte ebenfalls Möbel- und Dekostoffe aus reinem Leinen, Baumwolle sowie Mischgewebe mitgebracht, die ebenfalls feuerfest waren.

Schwerentflammbarkeit war auch Thema auf dem Messestand von Crevin. Der spanische Weber stellte eine entsprechende Stoffkollektion vor, bei der diese Eigenschaft durch ein spezielles Doppelgewebe erreicht wird, wodurch keine Rückenbeschichtung notwendig ist. Während auf der Oberseite Baumwolle für einen angenehmen Griff sorgt, ist im Untergewebe ein flammhemmendes Garn enthalten.

Für Microfibres Europe, der einen neuen Doppelflock für die „LongLife“-Kollektion vorstellte, war es vermutlich der letzte Messeauftritt. Da der amerikanische Mutterkonzern Ende Januar das Insolvenzverfahren nach „Chapter seven“ beantragt hatte und die Werke in den USA ihre Produktion einstellen, steht die Zukunft des europäischen Produktionsbetriebes im belgischen Laarne nun in den Sternen.

Der Italiener Parà, bekannt durch die „Tempotest Home“-Stoffe für

den Außeneinsatz, stellte unter dem Namen „Parà Interior“ Möbel- und Dekostoffe aus Acryl für den Indoor-Bereich aus. Allerdings kommen dabei auch Mischgewebe mit Leinen und Baumwolle zum Einsatz. Zu den Neuheiten zählte die Kollektion „Club“, bei der vor allem Ethno-Musterungen ins Auge fielen. Weitere Exponate waren die Kollektion „Tempotest Star Home“ aus 100 % Polyester sowie digital bedruckte Stoffe, die dreidimensionale Effekte aufweisen.

Effektvolle Strukturen und Texturen kennzeichnen die neue Kollektion des österreichischen Webers Baumann. Metallic-Effekte lassen neue Qualitäten edel und elegant wirken, mit Hilfe von Schrumpfgarnen wird so manchem Stoff aber auch eine dreidimensionale Wirkung verliehen.

Schwerentflammbare Kunstleder und Game

Mehr Performance erhielten zur Heimtextil aber auch Polsterkunstleder. Unter dem Namen „Ginkgo Premium“ stellte die Cottin Group, eine französisch-belgische Unternehmensgruppe, ein Premium-Kunstleder für den Objektbereich vor, das der Brandklasse DIN EN 4102 B1 entspricht. Gleichzeitig ist das Material phthalatfrei und leicht zu reinigen. Vowalon hatte mit „Amalfi“ ebenfalls ein phthalatfreies Kunstleder auf PVC-Basis mitgebracht, das sich auch für den Outdoor-Einsatz eignet sowie über eine schwerentflammbare Eigenschaft verfügt, die die Brandklasse DIN EN 4102 B2 erfüllt. Im Sortiment ist aber auch die Qualität „Bologna“, die der Brandklasse B1 entspricht. Neben der Funktionalität spielten bei Kunstledern auch Dessins und haptische Effekte eine Rolle. Zusätzlich zu sieben neu-

en Farben in der Lagerkollektion präsentierte Vowalon Kunstleder in Reptilien-Look. Möbelleder spielten auf der Heim-

1| Die Stoffe von Création Baumann, Saum & Viebahn und Wintex besitzen eine dreidimensionale Anmutung. *The fabrics from Création Baumann, Saum & Viebahn, and Wintex make a three-dimensional impression.*
Photo: Trevira CS

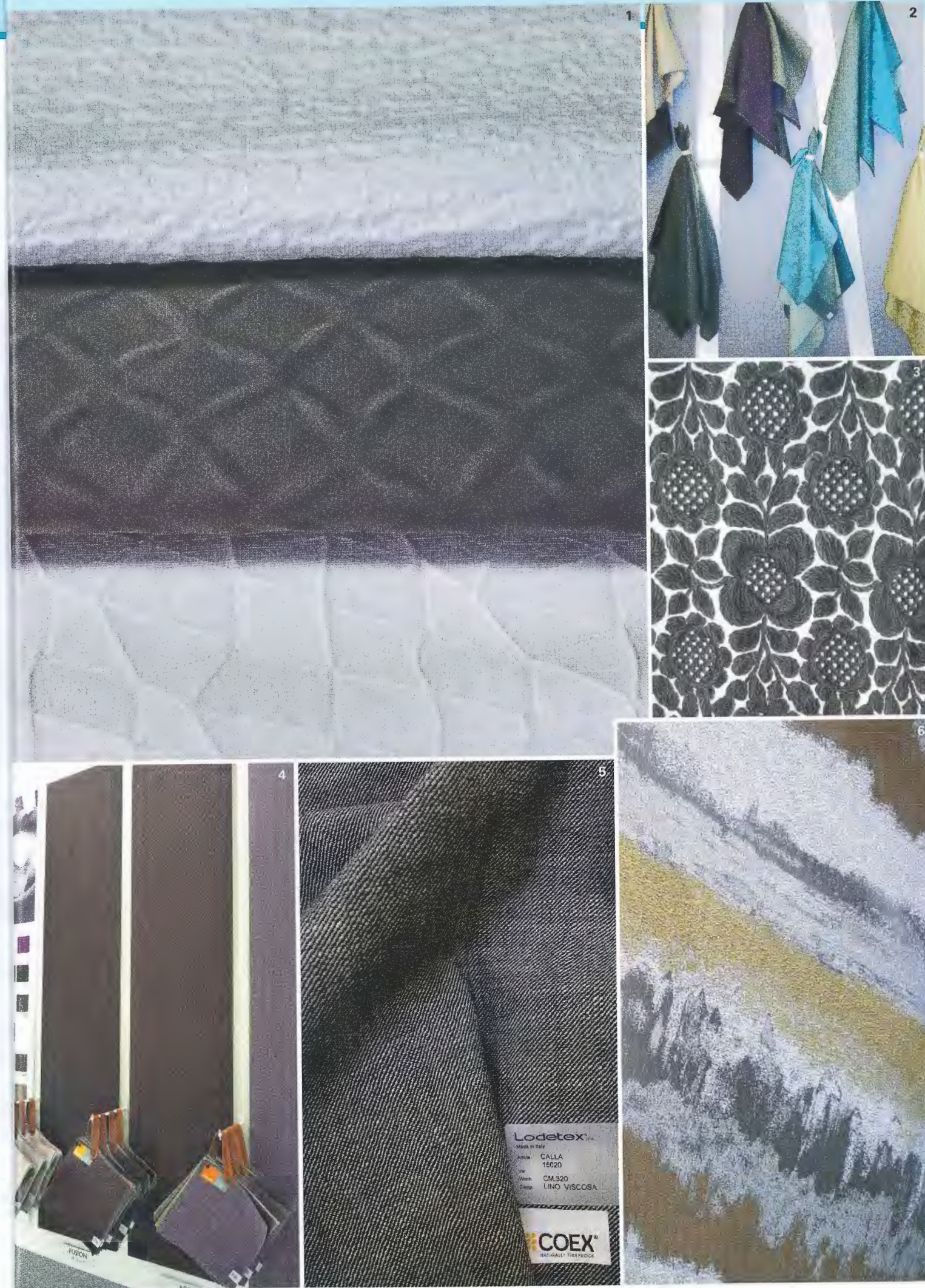
2| Möbelstoffkollektion aus „Coex“-Fasern von Limonta. *Furniture fabric collection from Limonta made of „Coex“ fiber.* Photo: Barth

3| Dreidimensionale Optik mit Hilfe von Digitaldruck bei Parà. *A three-dimensional look with the help of digital printing from Parà.*
Photo: Barth

4| Neue, flammhemmende Stoffkollektion bei Crevin. *A new flame-retardant fabric collection from Crevin.*
Photo: Barth

5| Feuerfester „Coex“-Möbelstoff aus Leinen/Viskose von Lodetex. *Fireproof linen-viscose „Coex“ furniture fabric from Lodetex.* Photo: Lodetex

6| Metallic-Effekte lassen die neuen Stoffe von Baumann edel und elegant wirken. *Metallic effects give the new fabrics from Baumann a fine and elegant look.*
Photo: Barth





textil in diesem Jahr ebenfalls eine geringe Rolle. Echtleder war nur bei wenigen Ausstellern anzutreffen. Ehrlich Leder, der 2016 sein 200jähriges Firmenjubiläum feiert, zeigte auf der Messe die derzeit gefragten Grau- und Beigetöne sowie kräftiges Rot. Optische Alterungseffekte stehen laut Angaben des Unternehmens weiterhin hoch im Kurs. Vorgestellt wurde z. B. die Qualität „Rustica“, ein Rindsleder mit Schrupfnarben und leichter Zweifarbigkeit.

Fasern mit Features

Um Zusatzfunktionen ging es auf dem Messestand von TWD Fibres. Der Produzent der Polyestergarne „Diolen“ und „Timbrelle“ stellte die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten seiner Garne vor. Dazu zählen pflegeleichte und antimicrobelle Matratzenbezugsstoffe, schwerentflammbare Gewebe sowie schwer entflammbare und wasserabweisende Gewebe aus UV-resistenten „Diolen Safe“-Garnen für den Außenbereich. Laut Firmenangaben ist „Diolen Safe“ auch das einzige schwerentflammbare Garn, das zusätzlich den Richtlinien des Cradle-to-Cradle-Prinzips in puncto Nachhaltigkeit genügt. Durch eine besondere Kombination der Garne in Kette und Schuss in Verbindung mit RGB LEDs ist es der Firma Ettlins zu-

dem gelungen, mit Diolen-Garnen dreidimensionale Lichtstrukturen zu entwickeln.

„Textile Experimentierfreude“ lautete auch das Motto der diesjährigen Präsentation des Faserherstellers Trevira CS. Er zeigte nicht nur die gestalterischen Möglichkeiten mit seinen schwerentflammbaren Fasern, sondern präsentierte auch Stoffe mit funktionellen Eigenschaften oder besonderer Haptik. Highlights waren dabei Stoffe mit dreidimensionaler Anmutung, die sich aus einer 3D-Konstruktion oder einer 3D-Optik ergibt. Die ausgestellten Entwicklungen waren das Ergebnis eines Kreativitätswettbewerbs, den Trevira CS im Rahmen seines Kundenclubkonzepts durchgeführt hatte. Außerdem beteiligt sich Trevira an dem Projekt „Unerhörte Hotels“, einer Initiative des Fraunhofer Instituts zur Verbesserung der Akustik innerhalb eines Hotels. Hier vertritt der Faserhersteller seine Partner, die „Trevira CS“-Stoffe mit schallabsorbierender Wirkung produzieren.

Von ihrer vielfältigen Seite zeigte sich auch die Acrylfaser Dralon auf der Heimtextil. Der Faserproduzent hat ebenfalls den Hotelbereich im Visier und sieht dabei nicht nur die bekannten Vorteile im Außeneinsatz, sondern auch im Bettwäsche-Bereich: Bei Mischge-

weben kann Dralonfaser hinsichtlich des Feuchtigkeitsmanagements, der Nutzungsdauer und der Wirtschaftlichkeit gegenüber klassischer Hotelbettwäsche punkten.

Faserproduzent Lenzing will mit seiner botanischen Faser „Tencel“ ebenfalls verstärkt im Hotellerie-Segment Fuß fassen. Auf der Heimtextil informierte das Unternehmen über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten in Gästezimmern, etwa bei Bettwäsche, Frottiertware sowie Teppichen und Sofabezügen. Dem internationalen Hotelbusiness bringt die Faser laut Lenzing aufgrund ihrer hautsensitiven Eigenschaften, dem besseren Feuchtigkeitsmanagement sowie angesichts höherer Waschzyklen bei Industriewäschebedingungen deutliche Vorteile.

Möglichkeiten des Digitaldrucks

Digital bedruckte Stoffe waren auf der Heimtextil mehrfach anzutreffen. So stellte die Firma Pongs eine Reihe kreativer Textillösungen aus den Bereichen Digitaldruck, Hinterleuchtung, Blackout und Akustik aus.

Über die vielfältigen Möglichkeiten des Digitaldrucks auf Geweben konnten sich die Besucher umfassend in Halle 4 informieren. Im Ausstellungsbereich „Digital Print“ hatten sich diesmal rund 20 Tech-

7| Reptilien-Dessins und -Strukturen schickt Vowalons ins Rennen.

Vowalon is putting reptile designs and textures on the market. Photo: Barth

8| In Kombination mit LEDs erzeugt Ettlins mit Geweben aus „Diolen Safe“ dreidimensionale Effekte.

Ettlins creates three-dimensional effects with fabrics made of „Diolen Safe“ in combination with LEDs. Photo: Barth

9| Vielfältige Einsatzgebiete für seine Marken-Acrylfaser stellte Dralon auf seinem Messestand vor.

At its trade fair stand, Dralon presented a variety of ways to use its brand of acrylic fiber. Photo: Barth

nologieunternehmen auf über 1.000 m² versammelt, darunter namhafte Inkjet-Produzenten sowie zahlreiche Neuaussteller, die mit neuen Tintensystemen auf Wasserbasis, Apps zur gezielten Steuerung von Design und Produktion sowie Verfahren zur verbindlichen Farbdarstellung vom Monitor bis zum Endprodukt aufwarteten. Die Technologie-Anbieter setzten

beim Digitaldruck auf unterschiedliche Verfahren: Epson beispielsweise konzentrierte sich auf das Transfer-Thermosublimationsverfahren, da es laut Firmenangaben preisliche Vorteile bietet und kleine Serien hergestellt werden können.

Allerdings lassen sich mit diesem Verfahren lediglich Polyestergewebe veredeln. Vorteil ist jedoch, dass sich die Faser und damit der bedruckte Stoff in seinen haptischen Eigenschaften nicht verändert, da die Farbe sich mit der Faser verbindet und nicht wie beim digitalen Direktdruck auf Baumwolle auf der Faser aufliegt. Außerdem benötigt das Gewebe keinerlei Vorbeschichtung.

Beim Thermosublimationsverfahren werden Spezialtinten auf Transferpapier gedruckt, das seit kurzem beispielsweise auch von der Firma Felix Schoeller unter dem Namen „S-Race“ angeboten wird. Anschließend wird der Druck in einem Kalandrier oder einer Transferpresse auf dem Polyestergewebe fixiert. Von dem neuen Sublimationspapier, das auf der

Technologie der mikroporösen Farbempfangsschicht beruht und deutlich schnellere Trocknungszeiten bieten soll, konnten sich Anwender auf dem Messestand des Papierherstellers direkt überzeugen. Es soll laut Anbieter durch eine sehr exakte Linien- und Detailschärfe punkten.

Einen anderen Weg geht die Firma Zimmer Austria, die auf der Heimtextil über neue Digitaldruckanlagen für den industriellen Bereich informierte. Als Einstieg in den digitalen Textildruck bietet das Unternehmen neuerdings die „Colaris Infiniti SK“ an, die über eine Druckbreite von 1.800 mm verfügt und mit Seiko-Druckköpfen ausgestattet ist.

Eine weitere Neuheit stellt die „Colaris 3“ dar, mit der durch ihr modulares Maschinenkonzept auch höherflorige Gewebe wie z. B. Teppiche oder Veloursdecken bedruckt werden können. Sie verfügt über die neueste Generation der Fuji-„StarFire“-Druckköpfe, die in drei verschiedenen Ausführungen entsprechend den Erfordernissen des Einsatzgebietes zur

Verfügung stehen und sich für verschiedene Tintentypen eignen. Im Juni will das Unternehmen in Kufstein ein Technologiezentrum in Betrieb nehmen, in dem auf

1.800 m² Fläche nicht nur die Digitaldruckanlagen ausgestellt sind, sondern das auch ein Forschungszentrum für Kundenversuche beherbergt wird. Richard Barth

Smart textiles can do more

From now on, furniture cover materials will have to demonstrate additional functions and easy-care characteristics in order to score points with buyers from the indoor and outdoor segments. Visitors were able to see that for themselves at the end of April at the Proposte fabric fair, presented by 90 European fabric weavers in the Villa Erba trade fair center and 42 additional international providers in four other exhibition buildings around the exhibition park. Upholstered furniture producers were already able to get a comprehensive overview of the fabric trends and the functional possibilities of new upholstery materials at the Heimtextil fair. In Frankfurt, for example, the visitors saw the official premiere of „Coex“ – a patented process that can render plant fibres fireproof. In addition, artificial leathers for upholstery in the contract sector that meet the DIN EN 4102 B1 flammability standard made their debut. They are both phthalate-free and easy to clean. Besides the flame-resistant materials, other highlights included digitally printed fabrics and fabrics woven with special yarns that have a three-dimensional look. High-tech fibers as well as special fibers and yarns played a decisive role. They not only provide textiles with flame-resistant characteristics, but can also make upholstery covers water-repellent or – in combination with a special weaving process – give decorative fabrics a sound-absorbing effect.

material+technik möbel

The magazine for furniture production and related fields

Impressum

m+t Ritthammer Publishing GmbH
Postfach 3850, D-90019 Nürnberg
Andernacher Straße 5a, D-90411 Nürnberg
Telefon: +49 911 95578-80, Fax: +49 911 95578-78
www.material-technik.de
E-Mail: info@material-technik.de

- Herausgeber: Verlag Matthias Ritthammer GmbH, Nürnberg
- Verleger: Klaus Ritthammer, Franz Schäfer, Andreas Müller-Buck
- Geschäftsführer: Klaus Ritthammer
E-Mail: k.ritthammer@ritthammer-verlag.de
- Chefredaktion: Richard Barth, Telefon: +49 911 95578-87
E-Mail: barth@material-technik.de
- Redaktion: Arnd Schwarze, Telefon: +49 5222 23908-07
E-Mail: schwarze@ritthammer-verlag.de
Astrid Pirner, Telefon: +49 911 95578-81
E-Mail: pirner@material-technik.de
- Anzeigenleitung: Thomas Michl, Telefon: +49 911 95578-84
E-Mail: michl@material-technik.de
- Vertrieb: Johanna Schreiter
- Grafik: Jürgen Kroll (Leitung), Manfred Krompaß (stellv. Leitung), Uta Fischer-Kroll, Tanja Schwarz

Verlags- und Anzeigen-Repräsentanten:

- Verlagsbüro und Redaktion Bad Salzuffen: Arnd Schwarze, Begastraße 3, D-32108 Bad Salzuffen, Telefon: +49 5222 23908-07, Fax: +49 5222 23908-08, Mobil: +49 163 3160974, E-Mail: schwarze@ritthammer-verlag.de
- Verlagsbüro Nord-West: Helge Scheibner, Föhrenstraße 2a, D-33649 Bielefeld-Ummeln, Telefon: +49 521 1647544, Fax: +49 521 77019391, Mobil: +49160 6112502, E-Mail: scheibner@ritthammer-verlag.de
- Verlagsbüro und Redaktion Süd: Gerrith B. Horndasch M.A., Kastanienweg 9, D-78713 Schramberg, Telefon: +49 7422 20069-59, Fax: +49 7422 20069-58, Mobil: +49 177 4377484, E-Mail: horndasch@ritthammer-verlag.de
- Niederlande: Publicitas BV, Henriët Baas-Seinen, Sales Manager, Postbus 22876, 1100 DJ Amsterdam-Zuidoost, Telefon: +31 20 3119710, Fax: +31 20 3632823, E-Mail: henriet.baas@publicitas.com
- China: Oceania Publishing & Media, Ms Nancy Yu, Room 1804, Building 1, No. 1 Xujiahui Road, 200023 Shanghai, P.R. China, Telefon: +86 53010479, Mobil: +86 13636530900, Fax: +86 21 33300371, E-Mail: nancy@oceaniamedia.com
- Taiwan: D & K ARTS INT'L INC., 8F-4, No. 98, Sec. 4 Hsin Yi Road, Taipei, Taiwan, Telefon: +886 2 27036098, Fax: +886 2 27036086
- Japan: Kagu-sangyo-shuppansha Co., Ltd., 5-3-4, sotokanda, chiyoda-ku, Tokyo, 101, Japan

Bezugspreise:

Im Einzelverkauf 9,- Euro zuzüglich Porto und MwSt., Jahresabonnement 49,- Euro zuzüglich Porto und MwSt.

Anzeigenpreisliste:

Nr. 29, gültig ab 1. Januar 2016.

Erscheinungsweise:

6-mal jährlich.

Nachdrucke (auch auszugsweise) und Vervielfältigungen jeder Art bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Verlags. Fremdbeiträge, die mit Namen des Verfassers gezeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

In der Verlagsgruppe Ritthammer erscheinen auch:

MÖBELMARKT
International Interior Business Magazine

küche & bad forum **Bambini**
Die Fachzeitschrift für den Familienbedarf

GERMAN FURNITURE EXPORTERS

daily
Die offizielle Messenzeitung der imm cologne

Der Verlag ist Mitglied bei:



IFSM
International Woodworking & Furniture Supplier Magazine's Association

UIPPA
UNION INTERNATIONALE DE LA PRESSE PROFESSIONNELLE DE L'ÉDITIONNERIE